



Projektchor des Chorverband Otto Elben e.V. mittendrin

29. Mai bis 1. Juni 2025 - 427 Chöre, 14.000 Singende, 628 Konzerte, rund 115.000 Besucher, 205 Helferinnen und Helfer und WIR!



im alten Rathaus Nürnberg

Unvergessliche Tage voller Musik und Begeisterung:

Ein Bus voller gutgelaunter Chormusikliebhaber startete an Himmelfahrt, morgens nach Nürnberg. Gegen Mittag machten sich die Chormitglieder in kleinen Gruppen auf in die absolut sehenswerte Altstadt. Bis zur Chorfesteröffnung blieb noch etwas Zeit durch die Stadt zu bummeln, bereits den ein oder anderen Veranstaltungsort zu entdecken oder die Kaiserburg zu erkunden.



Um 15.00 Uhr füllte sich der Hauptmarkt vor der großen Open-Air-Bühne. Endlich ging es los. Der Kinder- und Jugendchor des Fränkischen Sängerbundes sowie der Jazz!Chor Würzburg eröffneten musikalisch mit deutschen und internationalen Titeln aus dem Chorfest Liederheft



und die gesamte Chorgemeinschaft auf dem Hauptmarkt stimmte ein. Nach den offiziellen Begrüßungsreden fanden bis zum Abend noch einige Singalongs sowie spontanes Singen in vielen Gassen und Biergärten statt.

Der Freitag begann mit einer ca zweistündigen Stadtrundfahrt. Vorbei an der Meistersingerhalle und Kongresshalle zum Dokumentationszentrum. Dort gab es einen Fotostopp, der für einen „Singstopp“ genutzt wurde. „Erlaube mir feins Mädchen“ (Johannes Brahms) und „Let us break“ (trad. Spiritual). Weiterfahrt vorbei am Justizpalast, dem Johannisfriedhof (Hier befindet sich auch Albrecht Dürers Grab.) bis zur Kaiserburg. Bei strahlend blauem Himmel mit einer famosen Aussicht über die Stadt und einer weiteren „Singeinlage“ „Signore delle cime“ (dt.: Herr der Gipfel) und unserem „Zottelmarsch“ endete die Stadtrundfahrt und wir hatten nun die Qual der Wahl aus unzähligen Tageskonzerten.

Frauen-, Männer-, Gemischte Chöre – a-cappella oder mit Begleitung, deutsch, englisch – international; Open-Air, Konzerte zum Mitsingen oder Chorkonzerte in einem der vielen Veranstaltungssäle. Alte Musik, Klassik, Romantik, zeitgenössische Chormusik, Jazz, Pop, Gospel, Musical - traditionell, experimentell, inspirierend. An jeder Ecke der Altstadt luden Chorklänge zum Verweilen und Mitsingen ein.

Überall drängten Gleichgesinnte in die vollbesetzten Chorkonzerte. Warteschlangen gab es oft genug und dennoch blieben alle fröhlich, freundlich, friedlich. Immer wieder sangen Chorformationen spontan für die geduldig Wartenden.

Am Samstag war ein heißer Sommertag und der Tag unseres Konzertes: Aber der Reihe nach. Am Mittag sangen zwei Mitglieder unseres Chores in einem weiteren Chor mit. „Consortium Vocale Stuttgart“ trat im „Caritas Pirckheimer Haus“ auf. Auch hier wollten wir unbedingt dabei sein, mußten wieder etwas warten um Plätze zu bekommen und die Konzerte genießen zu können. Am Nachmittag endlich unser Auftritt im randvoll besetzten historischen Saal des alten Rathauses.



Mit zwei geistlichen Werken „Signore delle cime“ und „Pie Jesu“ begannen wir. Dann wechselte der Chor zu weltlichen Melodien und die Zuhörer sangen unsere Titel „La mer“, „Diana“ und Udo Jürgens´ „Ihr von Morgen“ mit. Zum Abschluß sang der COE Projektchor die „Julischka“ aus der Operette „Maske in blau“. Wie immer hatte unser Verbandschormeister Clemens König die perfekte Titelauswahl getroffen. Liebhaber dieser Chormusik waren begeistert.



Danach verweilten einige Chormitglieder im angenehm temperierten Saal, um den nachfolgenden Chören zu lauschen. Andere strömten schnell hinaus zum nächsten Konzert, dass sie sich ausgesucht hatten. Es gab so viele tolle Chöre zu hören.

Am späten Vormittag des Sonntags trat der COE Projektchor schon wieder die Heimreise an. Es waren wunderbare, unvergessliche Tage in der Meistersinger Stadt und unzählige tolle Begegnungen mit gleichgesinnten Menschen.